

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Checkliste:

Was sich **ÄLTERE MITARBEITER** wünschen

Autor: **Patrick Peters**, freier Journalist

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Was sich **ÄLTERE MITARBEITER** wünschen

Die Studie „Altersbilder in Unternehmen aus Sicht von Personalverantwortlichen und älteren Beschäftigten“ hat in einer Umfrage die Maßnahmen ermittelt, die ältere Mitarbeiter sich in ihrem Betrieb besonders wünschen. Hier die wichtigsten Maßnahmen und Tipps zum Umsetzen.

	MASSNAHME	ERLEDIGT	NOTIZEN
1.	Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung. Dazu gehören die korrekte Anordnung aller Arbeitsmittel sowie Fragen des Schallschutzes und des Raumklimas. Infos gibt es im Arbeitsschutzgesetz, der Bildschirmarbeitsverordnung und der Arbeitsstättenverordnung..		
2.	Betriebliche Weiterbildungsangebote. Laut Zentralverband des Deutschen Handwerks helfen Weiterbildungen dabei, Ältere bis zur Rente in Betrieb und Beruf zu halten.		
3.	Altersgemischte Teams. Eine Studie hat ermittelt, dass Ältere viel leistungsfähiger sind, wenn sie in Teams mit jüngeren Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten..		
4.	Betriebliche Gesundheitsvorsorge. Angebote reichen von Massagen, alternativen Körpertherapien bis zu Physiotherapie, Sportphysiotherapie, Osteopathie.		
5.	Lebensarbeitszeitkonten. Ein Lebensarbeitszeitkonto erleichtert die langfristige Personalplanung für den Betrieb.		
6.	Entwicklungen und Verbesserungen. Wie bei der Mitarbeiterführung macht sich die Erfahrung Älterer auch bei der Verbesserung von Prozessen und der Entwicklung von Projekten bemerkbar.		
7.	Einsatz als Trainer, Ausbilder, Berater. Die Ruhe und Erfahrung älterer Mitarbeiter hilft, Jüngere zu betreuen und besondere Kenntnisse an Teams im Unternehmen weiterzugeben.		
8.	Herabsetzung der Arbeitsanforderungen. Dazu zählen körperlich anstrengende Arbeiten, einseitig belastende Tätigkeiten, Arbeitsumgebungsbelastungen und schlechte Beleuchtungsverhältnisse sowie hohe Leistungsvorgaben bei Arbeit unter Zeitdruck.		
9.	Teilzeitangebote. Wer als Unternehmer Teilzeittätigkeiten seiner älteren Mitarbeiter zulässt, verschafft ihnen Ruhephasen und profitiert somit insgesamt länger von ihnen. Teilzeitangebote lassen sich mit Lebensarbeitszeitkonten kombinieren.		